

Vergleichsarbeiten können folgenden Zielen dienen:

* der Unterrichtsentwicklung

- Ergebnisse von Vergleichsarbeiten können Ausgangspunkt für gezielte Maßnahmen der Unterrichtsentwicklung und eventuell der Schulentwicklung sein.
- Gemeinsame Planung, Durchführung und Auswertung der Vergleichsarbeiten in der Fachschaft erhöhen die Kooperations- und Evaluationskultur.

* der individuellen Förderung des Schülers

- Die Vergleichsarbeiten geben diagnostische Hinweise zum einzelnen Schüler oder auch zur Klasse, welche Kompetenzen auf welchem Niveau entwickelt und welche Entwicklungspotenziale vorhanden sind.
- Auf Grundlage der Analyse der Vergleichsarbeiten können individuelle Lernpläne entwickelt werden.

* der Implementierung des Rahmenplans DaF

- Die Vergleichsarbeiten orientieren sich am Rahmenplan Deutsch als Fremdsprache.
- Die Vergleichsarbeiten sind ein Mittel, um die Umsetzung des kompetenzorientierten Rahmenplans DaF und den auf ihm basierenden schulinternen Arbeitsplan DaF zu fördern.

* der Motivation der Schüler

- Die Kompetenzentwicklung des Schülers kann individuell nach Erfolgen in einzelnen sprachlichen Teilleistungen, aber auch als globale Sprachleistung auf der entsprechenden Kompetenzstufe nach dem GeR zertifiziert werden.
- Die Vergleichsarbeit bescheinigt dem Schüler seinen Standort auf dem Weg zum DSD und gibt ihm somit eine Motivation für den weiteren Weg.

Herausgeber

Bundesverwaltungsamt
– Zentralstelle für das Auslandsschulwesen –
50728 Köln

Telefon: 0228 99 358-8653
E-Mail: zfa@bva.bund.de
Internet: auslandsschulwesen.de
Facebook: facebook.com/auslandsschulwesen

Ansprechpartnerin in der ZfA

Heike Toledo
Telefon: 0228 99 358-8631
E-Mail: Heike.Toledo@bva.bund.de

Ansprechpartner im Zentralen Ausschuss für das DSD

Thomas Mayer, Vorsitzender
Telefon: +49 (0) 89 2186 2345
E-Mail: Thomas.Mayer@stmuk.bayern.de



Bundesverwaltungsamt
– Zentralstelle für das
Auslandsschulwesen –



Portfolio Deutsch als Fremdsprache



» » » Deutsch lernen von Anfang an » » »



Bundesverwaltungsamt
Der zentrale Dienstleister des Bundes

Auf dem Weg zum Deutschen Sprachdiplom

Das Deutsche Sprachdiplom (DSD) der Kultusministerkonferenz (KMK) kann von Schülerinnen und Schülern im Ausland als Nachweis deutscher Sprachkenntnisse auf verschiedenen Niveaustufen erworben werden. Das DSD richtet sich nach dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GeR). Die Prüfungen werden von der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) des Bundesverwaltungsamtes erstellt. Um den schulischen Deutsch-als-Fremdsprache-Unterricht auf dem Weg zum DSD zu begleiten und zu evaluieren, bietet die ZfA bereits ab der Grundschule Vergleichsarbeiten an:

Partner auf deutscher Seite: ZfA

Kompetenzstufe nach GeR	Zielgruppe	Ziele der Vergleichsarbeit	Bedingungen für die Durchführung
A1	Grundschule Klasse 3 - 4 (9- bis 10-Jährige)	- Impulsgeber für die Unterrichtsentwicklung auf der Grundlage einer testbasierten Standortbestimmung - Übergang Grundschule/weiterführende Schule erleichtern - Motivation der Schüler für weiteren Deutschunterricht erhöhen	- Pro Schuljahr wird eine Vergleichsarbeit bereitgestellt. - Die Fachberater bzw. Deutschen Auslandsschulen wickeln die Vergleichsarbeit eigenverantwortlich ab.
A2	Klasse 7 - 8 (12- bis 14-Jährige)	- Impulsgeber für die Unterrichtsentwicklung auf der Grundlage einer testbasierten Standortbestimmung - Evaluations- und Steuerungsinstrument auf dem Weg zum DSD I - Motivation der Schüler für weiteren Deutschunterricht erhöhen	- Die Vergleichsarbeit wird flexibel eingesetzt (Abprüfen von Teilkompetenzen möglich, freie Terminierung). - Der Fachberater bzw. der Schulleiter kann die Leistung nach zentraler Vorlage individuell bescheinigen.

Das DSD – die schulische standardisierte Prüfung

Das DSD Stufe I (Niveau B1) gilt als Nachweis der Deutschkenntnisse, die zur Aufnahme an ein Studienkolleg in Deutschland erforderlich sind. Das DSD Stufe II (Niveau B2/C1) wird in den oberen Klassen in Sekundarschulen durchgeführt und gilt als Nachweis der für ein Hochschulstudium in Deutschland erforderlichen Deutschkenntnisse:

Partner auf deutscher Seite: ZfA und KMK

Kompetenzstufe nach GeR	Zielgruppe	Ziele der Prüfung	Bedingungen für die Durchführung
A2/B1-Stufenprüfung (DSD I)	Klasse 9 - 10 (14- bis 16-Jährige)	Zertifizierung des erfolgreich durchlaufenen DSD-Programms auf der Grundlage des Rahmenplans Deutsch als Fremdsprache bis zum Niveau B1 des GeR	- Die Schulen nehmen am weltweiten DSD I-Prüfungstermin teil. - Die Prüfung wird vollständig von der ZfA (zentrale Bewertung, Auswertung) und dem Sekretariat der KMK (Diplomerstellung in Deutschland) abgewickelt.
B2/C1-Stufenprüfung (DSD II)	Klasse 11 - 13 (16- bis 18-Jährige)	Zertifizierung des erfolgreich durchlaufenen DSD-Programms auf der Grundlage des Rahmenplans Deutsch als Fremdsprache bis zum Niveau C1 des GeR	- Die Schulen nehmen am weltweiten DSD II-Prüfungstermin teil. - Die Prüfung wird vollständig von der ZfA (zentrale Bewertung, Auswertung) und dem Sekretariat der KMK (Diplomerstellung in Deutschland) abgewickelt. - ZfA-Fachberater bzw. DaF-Leiter beraten in fachlicher Hinsicht und koordinieren das gesamte DSD II-Programm.

>>> Deutsch lernen von der Grundschule bis zum Abitur >>>

